



Ziel des Aktionstages am 5. April ist es, die Vielfalt von heimischen Tieren und Pflanzen zu fördern, wie im Bild am Einsatz in der Hinterguldener in Herrliberg. (zvg)

Küsnacht Regionaler Naturschutz-Aktionstag Küsnachter Tobel

Im Einsatz für Tiere und Pflanzen

Am 5. April treffen sich im Küsnachter Tobel Naturschützer, um im Rahmen des Projektes «Naturnetz Pfannenstil» ein Waldried aufzuwerten.

Oft in verborgenen und an unzugänglichen Stellen leben im Küsnachter Tobel zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Am Bach, im Wald, an steilen Hangrutsch- und Felsgebieten, und in dazwischen liegenden offenen Waldriedern haben sich Spezialisten angesiedelt. Darunter befinden sich seltene Arten, welche im ge-

samten Kanton Zürich nur an weniger als einem Dutzend Stellen vorkommen, wie der nördliche Streifenfarn.

Ziel des Naturnetzes Pfannenstil ist es, in Zusammenarbeit mit Landwirten, Landeigentümern, Förstern und Naturschutzvereinen, die Vielfalt heimischer Tiere und Pflanzen zu fördern. Dazu werden Lebensräume aufgewertet und untereinander vernetzt. Da die landwirtschaftliche Nutzung von Riedwiesen oft aufwändig und wenig ertragreich ist, wurden in der Vergangenheit diese Standorte immer öfter gar nicht mehr bewirtschaftet und der Vergandung überlassen. Um die Arten, welche auf Licht

angewiesen sind, zu erhalten, bedarf es daher einer regelmässigen Pflege. Das Auflichten magerer Waldstandorte fördert eine artenreiche Krautschicht mit typischen Pflanzen- und Tierarten.

Auch im Küsnachter Tobel werden Alpenmasslieb, Schwalbenwurz-Enzian, Dürrwurz-Alant und weitere Pflanzen zusehends von Gehölzarten verdrängt. Daher plant das Naturnetz Pfannenstil einen Arbeitseinsatz, welcher Pflanzen und Tieren wieder vermehrt Lebensraum schaffen soll. Aber der Arbeitseinsatz ist nur einer der Gründe, wieso sich am Samstag, 5. April, gegen 50 Leute zum sogenannten regionalen Natur-

schutz-Aktionstag treffen werden. Das Naturnetz Pfannenstil vernetzt auch die Naturschutzvereine und die natur-schutzinteressierten Personen der Region. Daher ist dieses Treffen auch eine Möglichkeit des Austausches, nicht zuletzt am von der Gemeinde Küsnacht offerierten Mittagessen. (e)

Samstag, 5. April, Besammlung beim Ortsmuseum Küsnacht, Tobelweg. Dauer: 9 bis 16.30 Uhr. Verpflegung und Getränke sind organisiert. Empfohlen: gutes Schuhwerk, Gartenhandschuhe, eventuell Handsäge, Baum- oder Heckenschere. Anmeldungen bis Mittwoch, 2. April, an: wiskemann@quadragmbh.ch oder Telefon 043 366 83 90.